

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 118/2014 (DDI)

Interpellation Fraktion FDP.Die Liberalen: Overhead-Kosten VEBO (03.09.2014)

Mit Erstaunen und Kopfschütteln wird der Auftritt der VEBO im Allgemeinen und insbesondere die Festivitäten zum 50-Jahre Jubiläum zur Kenntnis genommen. Die Regierung wird eingeladen, Stellung zu nehmen:

1. Wie werden die Overhead-Kosten von Leistungserbringern im Sozialwesen, insbesondere von Behindertenheimen und –beschäftigungsstätten, bei der Bemessung von Tagessätzen in der Subjektfinanzierung berücksichtigt?
2. Wie hoch darf im Verhältnis zu den leistungsbezogenen Umsätzen der Overheadanteil für Sozialinstitutionen, welche überwiegend durch kantonale Leistungsaufträge finanziert werden, aus Sicht der Regierung sein? Wie hoch sind sie aktuell im Vergleich zu privatwirtschaftlichen Betrieben gleicher Grössenordnung?
3. Wie stehen die Overhead-Kosten der VEBO im Verhältnis zu den übrigen Leistungserbringern im Behindertensektor im Kanton und erachtet die Regierung die Overhead-Kosten der VEBO als verhältnismässig?
4. Ist die Regierung über die Entschädigungen des höheren Managements und des Verwaltungsrats der VEBO Genossenschaft im Bilde? Können diese im Überblick (Tabelle) transparent gemacht werden?
5. Erachtet es die Regierung angesichts der kantonalen Finanz-Misere als sinnvoll, die Leistungen der VEBO weiterhin mit ähnlich hohen Tagessätzen wie bisher zu entschädigen, wo doch der VEBO offensichtlich mehr als genug finanzielle Mittel zur Verfügung stehen?
6. Warum hat die Regierung bisher nicht im Sinne der Mässigung im Auftritt, bzw. zur Senkung der Overhead-Kosten eingewirkt? Erachtet dies die Regierung nicht zumindest als ihre moralische Pflicht gegenüber den übrigen Leistungserbringern und gegenüber dem solothurnischen Steuerzahler?

Begründung (03.09.2014): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Alexander Kohli, 2. Peter Hodel, 3. Philippe Arnet, Markus Grütter, Johanna Bartholdi, Claude Belart, Mark Winkler, Karin Büttler, Beat Wildi, Verena Meyer, Heiner Studer, Peter Brügger (12)